

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 39

Landeck, den 29. September 1962

17. Jahrgang

Mit der Landecker Volkstumsgruppe in Voiron (Frankreich)

„Na, wie wars in Paris?“ Diese Frage wurde an die Landecker Frankreichfahrer nach ihrer Rückkehr wiederholt gerichtet, aber Frankreich ist groß und man muß nicht unbedingt in Paris gewesen sein, um von Frankreich erzählen zu können. Andererseits schien die Frage wieder berechtigt zu sein, denn es war tatsächlich auch eine Einladung in die unmittelbare Nähe von Paris vorhanden, doch entschied man sich diesmal für Voiron, einem Städtchen von 12.000 Einwohnern in der Nähe von Grenoble.

In spannender Erwartung und nach Tagen der Vorbereitung war der Augenblick herangekommen, wo sich zu mitternächtlicher Stunde die verschworene Gemeinschaft um den leitenden Organisator H. Unterhuber zur Abreise traf. Es wurde direkter Kurs gesteuert und erst in Bern gegen 8.00 Uhr morgens halt gemacht. Nach einem ausgezeichneten Frühstück zog man weiter durch das südliche Schweizerland: durch die Städte Lausanne und Genf. Dortselbst wurde in einem Vorstadtlokal Mittagrast gehalten und kurz darauf passierte man unbehelligt die schweizerisch-französische Grenze. Annecy und Chamvery waren ansehnliche Städte an der Route nach Voiron, dazwischen lud ein schöner See mit einem herrlichen Bad zu einer höchstnotwendigen Abkühlung ein. Erfrischt und in guter Stimmung wurde das letzte Stück bis zum Ziel rasch bewältigt und gegen 18.00 Uhr konnte in Voiron Einzug gehalten werden. Wenn nun das plötzlich einsetzende ohrenbetäubende Sirenengeheul sich wie ein höchst eigenartiger Empfang anhörte, so sollte, wie sich herausstellte, dies wirklich einem Brande gelten, dessen Ausbruch mit obiger Ankunft rein zufällig zusammenfiel. Inzwischen kam die Betreuung der Ankömmlinge in Gang und bald war die Schar der Tiroler an Ort und Stelle untergebracht. Ein Lyzeum diente nun für die kommenden Tage als Beherbergung aller Festteilnehmergruppen. Erstaunlich schnell hatten sich die Landecker auf ihre neue Umgebung eingestellt und wo dies einmal schwieriger war, wurde die Lage mit viel Humor überbrückt, und dem Geschehen vielfach sogar der eigene Stempel aufgedrückt!

Mit einer Reklamefahrt nach Grenoble, der über 120.000 Einwohner zählenden Hauptstadt der Provinz Isère, traten am Samstagnachmittag die Teilnehmer erstmals in Aktion. Sicherlich mögen die Presse-Visiten vor den Häusern namhafter Zeitungen das ihre zum Gelingen des Festes beigetragen haben, aber als pures Schauobjekt durch das Großstadtgewimmel geschleust zu werden, lag den Tirolern doch nicht recht.

Der Abend rückte heran und mit ihm der Beginn des Volkstumsfestes. Beim Einmarsch zur großen Festhalle

fielen die Tiroler durch ihr diszipliniertes und schneidiges Marschieren und Musizieren auf und sie ernteten viel Beifall der die Straßen säumenden Menschenmenge. Die Festhalle, ein interessanter und imposanter Betonbau mit einem Fassungsvermögen von ca. 4000 Personen, war in der Gestalt nichts anderes als ein auf Pfeilern ruhendes gewölbtes Betondach. In diese nach allen Seiten hin offene Halle waren dreiseitig Rohrtribünen aufgestellt. Die Bühne mit entsprechenden Kulissen wurde eigens aufgebaut und bot den vielen Tanzpaaren genügend Bewegungsraum. Das sich in der Folge darauf nun abwickelnde Programm konnte „sich sehen lassen“ und bot in seiner Vielfalt Volkskunst in allen Variationen. Ausdrucks- und Darstellungstanz wechselten mit Solo- und Chorgesang, und alle Gruppen verstanden es, sich im Laufe ihres Programms in ihrer Leistung zu steigern, um in der Schlußphase oftmals in einem temperamentvollen Furioso geradezu von der Bühne zu wirbeln. Besonders die Gruppe aus Cannes zeigte viel Harmonie und Präzision in allen Darbietungen und die Vielfalt ihres figuralen Feuerwerks riß zu stürmischen Ovationen hin. Bei der Gruppe aus Neuchatel in der franz. Schweiz lag der Schwerpunkt ihres Auftritts im Gesang, der sowohl im Solo- wie auch im Chorvortrag hohes Können verriet und vom Volks- bis zum Kunstlied reichte. Die nordfranzösische Vertretung aus dem Dep. Vendee brillierte in einem schwierigen Tanz mit ungeraden Taktteilen, bei welchem durch die Betonung gewisser Schritte ein eigenartiger Rhythmus entstand. Die Kornschneiderin, eine Solodarbietung höchster Vollendung und eine Höchstleistung überhaupt, fand allseits begeisterten Anklang. Auch Voiron selbst, als Veranstalter und Vertreter des Departements Dauphine, vollbrachte beachtliche Tanzleistungen auf dem Podium und wirkte vor allem durch die Massierung der Bewegung in pausenlosem Einsatz. Die Landecker, die jeweils den Abschluß des Programmes zu bilden hatten, gaben sich alle Mühe und fühlten sich verpflichtet, die von vornherein in sie gesetzten Erwartungen auch zu erfüllen, was ihnen in Anbetracht der charakteristischen Grundverschiedenheit ihrer Tänze, Gesänge und Musikvorträge gegenüber allem Vorangezeigten auch in vollem Maße gelang, wie sie durch den anhaltenden Applaus bestätigt erhielten.

Nach dem Kirchengang am Sonntag früh zog man hinaus in die Städte Rives, Renage und Tullins um jeweils in einem kurzen Marsch durch den Ort für die Veranstaltung in Voiron zu werben. Die Landecker nahmen das Ungewöhnliche mit viel Humor zur Kenntnis und improvisierten eine Marschmusik, die sich bestimmt hören lassen konnte. Zwischendurch ein Tänzchen und ein frisches Bier brachte eine willkommene Abwechslung in das

der Erna geb. Regensburger, Tösens 2; eine Irmgard dem Hilfsarbeiter Friedrich Falch und der Anna geb. Rudorfer, Tobadill 34; am 4. 9. eine Margit dem Bäckermeister Josef Wechner und der Marianne geb. Kurz, Kappl 116; am 6. 9. ein Günther Anton dem Bauern Erich Hafele und der Hermina geb. Laroher, Feichten 46; ein Erwin Roman dem Bauern Roman Grasberger und der Rosa geb. Agerer, Eichholz 137; am 7. 9. eine Silvia Maria dem Malermeister Josef Zangerl und der Genoveva geb. Auer, Strengen 150; eine Hermine dem Kaufmann Erich Scherer und der Frieda geb. Kleinhaus, St. Anton 72; am 9. 9. ein Gerhard Josef dem Maurer Gottfried Agerer und der Maria geb. Winkler 241; am 11. 9. ein Martin Siegfried dem Bauern Johann Raggl und der Anna geb. Krismer, Prutz 73; ein Josef Karl dem Bauern Franz Patscheider und der Erna geb. Zangerl, Ried 45; am 12. 9. eine Annemarie dem Hilfsarbeiter Anton Peer und der Emma geb. Öttl, Ladis 16; ein Herbert dem Bundesbahnelektriker Josef Thomas und der Rosa geb. Kathrein, St. Anton 141; eine Karin Maria dem Bäckermeister Karl Wille und der Anna geb. Unterdorfer, Prutz 85; am 13. 9. eine Manuela Renate dem Mechaniker Franz Obermayr und der Renate geb. Peer, Landeck, Andreas-Hofer-Straße 14; am 13. 9. ein Raimund dem Kraftfahrer Karl Jung und der Maria geb. Federspiel, Tobadill-Wiesberg 19; am 14. 9. ein Bruno Eugen dem Hilfsarbeiter Franz Gfall und der Erika geb. Zangerle, Feichten 86; eine Andrea Maria dem Gastwirt Josef Gitterle und der Ida geb. Tilg, Schönwies 16.

Trauungen

Es heirateten in Landeck am 7. 9. der Angestellte Heinrich Jarosch und die Friseurin Christa Gutheinz, Landeck-Alberschwende; am 15. 9. der Elektriker Alois Huber und die Schneiderin Christine Leitner, Mils-Landeck; der Bundesbahnlohnbedienstete Rudolf Bombardelli und die Verkäuferin Erna Paal, Landeck-Zams; am 21. 9. der Postvertragsbedienstete Herbert Wechner und die Kontoristin Gerlinde Bernard, Landeck; am 22. 9. der Kraftfahrer Helmut Lenz und die Textilarbeiterin Julanda Baratta, Landeck.

Todesfälle

Es starben in Zams am 10. 9. die Rentnerin Anna Maria Habicher geb. Spechtenhauser aus Schönwies 114 im Alter von 75; am 15. 9. die Hausfrau Franziska Zangerle geb. Wieser aus Landeck, Kirchenstraße 13 im Alter von 71; am 17. 9. der Bauer Franz Pöll aus Ischgl 111 im Alter von 58 und am 17. 9. der Bauer Josef Ennemoser aus Landeck, Perfuchsberg 7 im Alter von 61 Jahren.

Schwerer Verkehrsunfall beim Neuen Zoll

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Samstagabend beim Gasthaus Neuer Zoll auf der Vintschgauer Bundesstraße. Der 34-jährige Tischler Johann Tschallener aus Ried im Oberinntal fuhr zu dieser Zeit mit seinem Personenwagen in dem sich auch die 20-jährige Annemarie Köhle aus Ried befand von Ried in Richtung Landeck. Angeblich sollten beim Wagen plötzlich die Bremsen versagt haben. Dadurch fuhr Johann Tschallener mit voller Wucht gegen 2 Randsteine. Durch den Aufprall wurde Annemarie Köhle gegen die Windschutzscheibe geschleudert, wobei sie sich schwere Verletzungen zuzog. Sie wurde in das Krankenhaus Zams eingeliefert.

17 Verkehrsunfälle in der letzten Woche

In der vergangenen Woche ereigneten sich im Bezirk Landeck 17 Verkehrsunfälle, bei denen 2 Personen schwer,



A. T. T. - Ecke

Letzte Klubausfahrt 1962

Die Mitglieder werden noch einmal auf die letzte Klubausfahrt mit der Route Landeck-Reschen-Meran-St. Leonhard-Sterzing-Brenner-Steinach-Schönberg (Besichtigung der Europabrücke)-Innsbruck-Landeck aufmerksam gemacht. Abfahrt Samstag 13 Uhr vom Autobahnhof Landeck.

3 unbestimmten Grades und 4 leicht verletzt wurden. 1 Fahrer verursachte einen Unfall und war dabei alkoholisiert.

Kappl kann seine Nächstenliebe beweisen!

Es ist noch nicht lange her, da konnte man im Rundfunk tagtäglich folgende Aufrufe hören: „Das Krankenhaus Natters sucht dringend einen Blutspender der Blutgruppe B usw., Das Krankenhaus Innsbruck sucht dringend einen Blutspender der Blutgruppe Null usw.“ Fast vergessen sind nun diese Aufrufe geworden. Aber trotzdem: Auch heute brauchen die Krankenhäuser und die Spitäler Blut. Sie brauchen es zur Durchführung lebenswichtiger Operationen, sie brauchen es, um Kranken, Verletzten und Verunglückten zu helfen. Man sehe sich doch die Unfallstatistiken der einzelnen Bezirke an! Eines aber ist erfreulich. Im Bezirk Landeck (und auch in anderen!) haben sich Erwachsene zum Blutspenden zur Verfügung gestellt. Langsam wurde ein Blutspendedienst eingeführt, der sich bis heute recht gut bewährt hat. Bisher konnten schon viele Blutkonserven solcher tüchtiger Personen beiderlei Geschlechtes zur Verfügung gestellt werden. See hat erst kürzlich gezeigt, daß die Bewohner die Nächstenliebe, den Dienst am Nächsten, die Hilfe für Verletzte nicht mit leeren Worten, sondern mit Taten beweisen wollen. Sie haben nicht weniger als 25 Blutkonserven gespendet! Jetzt wird sich das Krankenhaus Zams an die Kappler wenden; und wir glauben, sie werden nicht vergeblich auf Burschen und Mädchen, auf Männer und Frauen warten, die die Nächstenliebe auch mit Taten beweisen wollen. Hier kann Kappl zeigen, daß man auf seine Bürger rechnen kann.

Für alle Kappler legen wir heute ein Prospekt bei, der alles über das Blutspenden Wichtige erklären wird. Eine Bitte aber hätten wir noch: Sagt es weiter, sagt es Euren Bekannten und Verwandten: Am kommenden Sonntag, den 30. September, ist Blutspendeaktion in Kappl.

Grenze „offen“ und schon strömen die Landecker in Richtung Italien und Südtirol

Einen enormen Grenzverkehr meldet die Grenzstelle Reschenpass. Neben den vielen zurückkehrenden Personen, die ihren Urlaub in Italien beendet haben, wobei die deutschen Staatsbürger überwiegen, werden auch sehr viele Kraftfahrzeuge aus dem Bezirk Landeck registriert, die jetzt nach Aufhebung des Visumzwanges einen „Blitzbesuch“ in Südtirol absolvieren. Die Zahl dieser Fahrzeuge nimmt von Tag zu Tag zu und erreicht am Wochenende besondere Spitzen.

Arbeitsamt Landeck

Verein Jugendbeschäftigung Oberinntal

Hauswirtschaftlicher Schulungskurs 1962-63

Angespornt durch die schönen Erfolge der vergangenen Jahre, führt der Verein „Jugendbeschäftigung Oberinntal“

Geschehen. Am Nachmittag wiederholte sich das Programm des Vortages mit geringfügigen Änderungen vor abermals vollen Tribünen. Obwohl den Landeckern die enorme Hitze - es hatte in dieser Gegend seit Mai nicht mehr geregnet - arg zusetzte, ließen sie es sich nicht nehmen mit einer perfekten Leistung aufzuwarten, die dann auch mit dem entsprechenden Beifall des Publikums belohnt wurde.

Mit dem Gefühl, an beiden Tagen sein Bestes gegeben zu haben, atmete jeder einzelne sichtlich befreiend auf und nahm gerne zur Kenntnis, nun noch einige freie Stunden in Voiron vor sich zu wissen. So konnte in der Folge der Übermut mancherorts Kapriolen schlagen und von den Späßen zweier besonderer Stimmungs-Akrobaten „Made in Tyrolien“ mußten sogar die temperamentvollen Südländer zwerchfellerschütternd kapitulieren.

Bestehende Sprachschwierigkeiten wurden durch nachahmungsgeschützte Gesten ersetzt, die begleitenden Worte blieben freilich nur einseitig verstanden, was die Unterhaltung aber nur vervollständigte. Ob sich die Unermüdlischen als Tänzer, Indianer oder Geister, mittags, abends oder nachts versuchten, immer war der Clou ein vollständiger. Eine Unze mehr von diesem Geist auf die Bühne übertragen, würde jeder Vorstellung alle Steifheit nehmen, die sich gelegentlich noch einzuschleichen vermag.

In einer abschließenden Feier unter Anwesenheit der Präsidentin aller franz. Volkstumsvereine Madame Bidault, sowie des Bürgermeisters der Stadt Voiron nahm H. Unterhuber die Gelegenheit wahr, im Namen der Volkstumsgruppe Landeck für die Einladung und wunderbare Aufnahme in Voiron zu danken. Mit der Überreichung eines Geschenkes, eines handgetriebenen Kupfertellers mit dem Landecker Stadtwappen (eine Arbeit des Herrn Mario Bombardelli) versuchte er sinnbildlich beiderseitige Verbundenheit auszudrücken. In Erwiderung dieser Geste seitens der Volkstumsgruppe Voiron erhielten die Landecker eine herrliche Trachtenpuppe von der Leiterin der Gruppe aus Voiron. In gemütlicher Stimmung und mit abwechselnden Vorträgen gesanglich-musikalischer Art, klang das Fest und der Abend aus.

War ursprünglich die Abfahrt aus Voiron auf die Morgenstunden des Montags angesetzt, so brachte man es doch nicht fertig, das Angebot einer Kostprobe des weltberühmten „Chartreuse“ Klosterlikörs abzuschlagen. Der vorausgegangenen Besichtigung von Destillation, Riesensaß und Riesenkeller, folgte abschließend die Gratiskost. Voiron ist auch Ursprungsstätte der bekannten französischen Skimarke „Rosignol“, sodaß man auch noch die Gelegenheit zur Besichtigung dieser Fabrik wahrnahm. Durch diese erhielt man interessante Einblicke in die Herstellung des Holz- und Metallskis und mit fachmännisch begehrenden Augen streiften die Tiroler schließlich die Endprodukte.

So ging der Vormittag im Fluge vorbei und um die Mittagsstunde hieß es endgültig Abschied nehmen von einer gastlichen Stätte und von einem Kreise lieber und treuer Anhänger. Ein dankbarer Händedruck noch an Madame Bidault, ein letztes Winken und schon war nach einigen Kurven Voiron den Zurückblickenden entschwunden.

Durch einen weiteren Badeaufenthalt am Lac de Bourget verzögerte sich der Aufenthalt in Frankreich noch etwas und es war schon dämmerig als man die Grenze und schon Nacht als man endlich Bern und das vorbestellte Nachtquartier erreichte. Die Stadt war wie ausgestorben und kein Boden für aus Frankreich zurückkehrende Nachtvögel! Also wurde still gegessen und bis auf einige Einlagen ewig Wachhabender auch still geschlafen. Ein Besuch am Bärengraben am nächsten Morgen bildete den

Abschluß des Aufenthaltes in der Schweizer Hauptstadt. Dann ging es, bis auf die Mittagsrast in Zürich zügig der Heimat entgegen.

So wurden die Tage in Voiron für die Landecker Gruppe zu einem einmaligen Erlebnis schlechthin, das Alltägliche von hier wurde gern einmal mit dem Außergewöhnlichen vertauscht, wodurch Eindrücke entstanden, die bestimmt noch lange nachhaltend ihre Wirkung haben werden. F.S.

Pressestimmen der französischen Zeitungen le Progress und Dauphine

Die Tiroler gleichen dem, was man sich unter Ihnen vorstellt. Man findet sich in einem bekannten Land. Man steht zum Beispiel dem Volkstum der Vendee (franz. Departement) fast fremder gegenüber. Das beweist, daß man bei uns ein feines Gefühl für das Tiroler Brauchtum hat. Dies ist eine gute Quelle, aus der man nicht genug schöpfen kann. Die Tiroler sind viel bestimmter (als die vorher genannten Schweizer). Ihr Volkstum ist aus härterem Stoff, das ist ihr Reichtum. Von Generation zu Generation wird es weitergegeben ohne seinen Ton oder seine Äußerung zu ändern.

Aus der Stadt Rives:

Die Hauptattraktion des Brauchtumsfestes von Voiron, die Gruppe aus Landeck-Tirol, war gestern auf Besuch in unserer Stadt.

Die Veranstalter des jährlichen internationalen Brauchtumsfestes in Voiron hatten eine gute Nase, als sie die Gruppe von Landeck in Tirol zum Besuch in unsere Gegend einluden. Es hätte ihnen nichts besseres passieren können (und auch den Bewohnern von Rives), denn diese Gruppe von wirklich internationaler Klasse hat gestern abend den Hauptbeifall für ihre bemerkenswerten Auführungen bekommen.

Vor einigen Stunden bot die Gruppe unter der Leitung von Herrn Unterhuber Heinrich alle Kräfte auf, ihren Ruf zu rechtfertigen, indem sie in ihrem typischen Kostüm, das man bei uns hauptsächlich aus dem Kino kennt, Lieder und Tänze vorführten, die von einer großen Zuschauermenge genossen wurden, die auf das Angenehmste erstaunt, allen Vorführungen heißen Beifall spendeten.

Aus der Stadt Tullius-Fures!

Tiroler Pulsschlag in den Adern unserer Stadt!

Unter den Teilnehmern des internationalen Brauchtumsfestes in Voiron hatte Tullin die Freude am Sonntagmorgen die Abordnung von Tirol willkommen zu heißen, die in ihren echten Trachten den Zuschauern eine Kostprobe ihres Talentes und ihres Charmes gaben, indem sie eine Ehrenrunde durch die Stadt machten, der überaus typische Tänze und Lieder folgten, die von den vielen Zuschauern mit heißem Beifall bedacht wurden. Das Festkomitee, vertreten durch Vizepräsident M. Jordan und Herrn Caford, lud die Tiroler Gruppe auf einen Anerkennungsschluck ins Cafe Meary ein.

Unsere neuen Erdenbürger

Es wurden in Landeck geboren am: 5. 9. ein Stefan Karl dem Bundesbahnassistenten Bruno Raich und der Verkäuferin Erika geb. Zeins, Landeck; am 9. 9. ein Christian Josef dem Schneidermeister Josef Adelsberger und der Hertha geb. Trenkwalder, Landeck.

Es wurden in Zams geboren am: 29. 8. ein Josef dem Bauern Josef Kraxner und der Amalia geb. Eckhart, Prutz 40; am 30. 8. ein Hubert dem Maschinisten Richard Zangerl und der Hermine geb. Weberndorfer, See 54; am 3. 9. eine Andrea Maria dem Krafffahrer Eugen Senn und

auch heuer wieder ab 5. Oktober in Landeck einen hauswirtschaftlichen Schulungskurs durch, zu welchem sich derzeit noch Bewerberinnen melden können. Schulentlassene Mädchen aus Landeck und Umgebung im Alter von 14-16 Jahren können in diesem Schulungskurs vollkommen kostenlos in vorwiegend praktischer Betätigung eine Ausbildung im Kochen, Nähen, Haushalten und in der Kinderpflege erhalten. JUGEND AM WERK will hier durch bewährte Fachkräfte mithelfen, Mädchen eine wertvolle Lebensschule zu gewähren.

Das Arbeitsamt Landeck, Berufsberatung, erteilt gerne nähere Auskünfte über die vorgesehene Aktion. Anmeldungen für den Schulungskurs nimmt gleichfalls das Arbeitsamt Landeck, Berufsberatung, entgegen.

Gesucht wird. Für einen Gastbetrieb in Landeck wird zum sofortigen Eintritt ein Hausdiener gesucht. Interessierte Bewerber mögen sich bei der männlichen Vermittlung des Arbeitsamtes Landeck melden



Kamera - Klub Landeck

Am Mittwoch, den 3. 10. 1962 findet um 20 Uhr im Cafe Mayer in Landeck der erste Klubabend des Monats Oktober statt.

Programm: Es wird ein Schwarz-weiß-Bildwettbewerb mit dem Thema „Sport“ gegeben.

Sprechtage der Pensions-Versicherung der gewerblichen Wirtschaft f. Tirol am Dienstag, den 2. 10. 1962, ab 3 Uhr nachmittags in der Handelskammer in Landeck.

Städtische Musikschule Landeck

Am Samstag, den 29. September findet in der Zeit von 14 bis 16 Uhr die Stundeneinteilung in der städt. Musikschule statt. Um den Unterricht ab 1. Oktober in vollem Umfange aufnehmen zu können, ist es unbedingt erforderlich, daß sämtliche Schüler zur Stundeneinteilung erscheinen, da stundenplanmäßige Sonderwünsche nur an diesem Tage berücksichtigt werden können.

Tiroler Handelskammer, Bezirksstelle Landeck

Die Bezirksstelle Landeck der Tiroler Handelskammer führt im Herbst 1962 bei genügender Beteiligung nachstehende Kurse durch:

Allgemeiner Vorbereitungskurs für die Meisterprüfung:
Dauer 110 Stunden, Kursbeitrag: S 250.-

Buchhaltungskurs:
Dauer: 70 Stunden, Kursbeitrag: S 140.-

Maschinschreiben und Stenographie:
Dauer: 60 Stunden, Kursbeitrag: S 140.-

Servierkurs:
Beginn: Montag, 15. Oktober 1962, Dauer: 14 Tage ganztägig, Kursbeitrag: S 300.-

Kollektivvertrag, Gewerberecht und besondere Fragen des bürgerlichen Rechtes im Gastgewerbe:
Beginn: Montag, 22. Oktober 1962, Dauer: 2 Tage, Kursbeitrag: S 100.-

Anmeldungen sind umgehend bei der Bezirksstelle der Handelskammer in Landeck einzubringen. Die Teilnehmer werden vom Beginn des jeweiligen Kurses rechtzeitig verständigt.

Tanzkurs

Im Oktober beginnt wieder ein Tanzkurs für alle Mädchen ab 17 Jahren, Burschen ab 18 Jahren.

Anmeldungen bis spätestens 4. Oktober im Geschäft Plangger-Optik, Malsersstraße. Kursbeitrag S 150.- (davon S 50.- Anzahlung).
KAJ LANDECK

Fundausweis Landeck

Es wurde gefunden: 1 Motorradschlüssel, 1 Strickereigarnitur, 1 Geldbetrag, 1 D.-Armbanduhr u. verschiedene Gegenstände, welche im Laufe der letzten Monate in Postomnibussen liegen geblieben sind.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter

Fundausweis Zams. Es wurden gefunden: 1 Mädchenweste, 1 Brille und 1 Paar Herrenlederhandschuhe. Die Gegenstände können im Gemeindeamt Zams zu den Amtsstunden abgeholt werden.

Fundausweis Pians

Es wurden in Pians gefunden: 1 Fotoapparat, 1 Hose. Die Gegenstände können in der Gemeindekanzlei Pians zu den Amtszeiten von 14 bis 16 Uhr abgeholt werden.

SPORT

Landeck schlägt Rattenberg mit 2:0 (0:0)

Wegen der schlechten und vor allem wegen der kalten Witterung sahen nur recht wenige Fußballfreunde das letzte Meisterschaftsspiel gegen Rattenberg. Aber die wenigen konnten sich doch am Spiel der beiden Mannschaften erfreuen.

Landeck übernahm vom Anpfiff weg die Initiative und Angriff auf Angriff rollte gegen das Unterländer Tor. Nur dem guten Torwart der Rattenberger können es die Gäste verdanken, daß nicht in den ersten Minuten der erste Treffer für Landeck gefallen ist. Ebenso war den Landeckern der starke Gegenwind nicht sonderlich lieb. Trotzdem aber hielten sie sich taktisch richtig: schalteten nach den ersten Überraschungen, die nichts einbrachten einen Gang zurück und ließen nun ihrerseits die Rattenberger anstürmen. Der Sturm der Gäste war aber mehr als harmlos, sodaß Eiterer nicht auf harte Proben gestellt wurde. Nach Wiederanpfiff ließ Landeck die Herrschaft des Spieles deutlicher erkennen als in der ersten Halbzeit. Ein prächtiger, scharfer, ganz trocken und flach getretener Freistoß aus ca. 18 Meter Entfernung brachte dann den ersten Treffer der Heimischen ein. Der Gästetormann warf sich zwar noch nach dem Schuß, der Ball strich aber unter seinem Körper ins Tor. Nach einem Foul im Rattenberger Strafraum sprach Schiedsrichter Speiser den Landeckern einen Strafstoß zu, den aber Tiefenbacher verschob. In der 80. Spielminute stellte Siess Klaus nach einem herrlichen Solodurchbruch das Endergebnis, das für die Rattenberger mehr als „freundlich“ ausfiel, her.

Im großen und ganzen war es ein äußerst hartgeführtes Spiel, das manchenmal aber auch über die Stränge haute. Schiedsrichter Speiser war ein umsichtiger Leiter des Spieles, hätte aber manch übergroße Härte nicht dulden dürfen. Hier hätte er energisch dazwischentreten müssen. Es war das erste Mal, daß die Rattenberger, die genauso wie die Landecker zu Punkten kommen müssen, um einem Tabellenendplatz auszuweichen, solche Grobheiten praktizierten. Einer der Gästespieler wurde auch von Schiedsrichter Speiser ausgeschlossen.

Aufstellung: Eiterer, Moser, Aigner, Raich; Albertini, Hainz; Siess, Leitner, König, Tiefenbacher, Großegger.
Weitere Ergebnisse: Landeck Schüler-Ötztal Schüler 9:3, Landeck Jgd. - Telfs Jgd. 4:2, Landeck II - Silz II 25:0.

FC Vils I - SV Zams I 2:2 (2:1)

Die Oberländer mußten diesmal einen Punkt an die Ausserferner abgeben. Das Spiel war von Anfang an sehr hart und schnell. Mit der Leistung des Schiedsrichters waren die Zammer auf keinen Fall einverstanden, da dieser

unmögliche, mit Regulativ nicht zu vereinbarende Entscheidungen traf. Torschütze: Lampacher Heini 2.

FC Vils Jun. - SV Zams Jun. 6:0

Fußballvorschau

Am Sonntag, den 30. 9. 1952 haben die Zamser den SV Telfs I zu Gast. Beginn: 10 Uhr.

Laut Papierform müßten die Einheimischen als Favorit gelten. Das Spiel Landeck Jgd. - Imst Jgd. wird auf Landecker Boden um 10.30 Uhr ausgetragen werden.

Turnerschaft Landeck

Am Freitag, den 5. Oktober beginnt wieder das allgemeine Herrenturnen aller Altersklassen in der Hauptschule Landeck von 20 - 22 Uhr. Für alle zugänglich.

Es wird geturnt auf allen Geräten, Reck, Barren, Pferd, Ring usw. und Gymnastik, Körperliche Leibeserziehung, Kampfturnen, Kunstturnen. Regiebeitrag S 35.- für 7 Monate. Vorturner: Franz Schöpf, Landeck.

Turnerschaft Landeck. Am Dienstag, den 2. Oktober um 19.30 Uhr beginnt im Turnsaal der Hauptschule Landeck das Gymnastikturnen für Mädchen und Frauen.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 30. 9.: XVI. Sonntag n. Pfingsten - Chorfrei - 6 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 7 Uhr hl. M. n. Mng., 8.30 Uhr hl. M. f. Walburga Patscheider, 9.30 Uhr Pfarrgottesd. als Gem.-M. n. Mng., 11 Uhr hl. M. f. Leonhard Köck, 10 Uhr Segenandacht.

Montag, 1. 10.: Festfreier Tag - 6 Uhr hl. M. f. † Eltern u. Geschw. Moritz u. hl. M. f. Rudolf u. Maria Solderer, 7.15 Uhr hl. M. f. Stefanie Triendl, 8 Uhr hl. M. f. Ida Schrott. 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz - so täglich!

Dienstag, 2. 10.: Fest d. hl. Schutzengel - 6 Uhr Jm. f. Vater u. Geschw. Ladner, 7.15 Uhr Jm. f. Josef Zucol, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. M. f. Frau Olga Zangerl, 8 Uhr Jm. f. Maria Pechtl.

Mittwoch, 3. 10.: Hl. Theresia v. Kinde Jesu - 6 Uhr Jm. f. Kreszenzia Diem, 7 Uhr Bruggen hl. M. f. d. Stifter u. Wohltäter, 7.10 Uhr Jm. f. Josef Platt BB., 8 Uhr hl. M. f. d. Wohltäter d. Kirche in Bruggen.

Donnerstag, 4. 10.: Hl. Franziskus v. Assisi - 6 Uhr Burschl. Gem.-M. f. Josef Schaufler, Pfarrkirche hl. M. f. Josef u. Erich Schmid, 7.15 Uhr Jahresamt f. Benedikt Bregenzer, 8 Uhr hl. M. f. d. † d. Fam. Dr. Knabl, 19.30 Uhr Heilige Stunde - Beichtgel.

Freitag, 5. 10.: Festfreier Tag - Herz-Jesu-Freitag - Pfarrcaritassammlung - 6 Uhr Jm. f. Otto Vorhofer sen. u. hl. M. n. Mng. Wohlfahrter, 7 Uhr Segenm. f. d. Frieden, 8 Uhr hl. M. f. d. † d. Fam. Josef Steiner.

Samstag, 6. 10.! Hl. Bruno - Priestersamstag - 6 Uhr Jm. f. Rudolf Bürger u. hl. M. f. Josef Schmid, 7 Uhr hl. M. f. H.H. Pfarrer Wilhelm Kerber, 8 Uhr Jm. f. Josef Geiger, ab 14 Uhr Beichtgel., 17 Uhr Oktoberrosenkranz u. Beichtgel., 20 Uhr Beichtgel.

Besonderes: Krankenversehgang - Vom Samstag, 6. 10. 12 Uhr Mittag bis Sonntag, 7. 10. 12 Uhr Mitternacht kann wie zu Portiunkula d. vollkommene Ablass gewonnen werden.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag: 6 Uhr Frühm. f. d. Mitgl. d. 3. Ordens 8.30 Uhr hl. M. f. † Geschw. Waltle, 9.30 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 14.30 Uhr Drittordens-Vers., 20 Uhr Abendm. f. d. Leb. u. † Fam. Johann Stecher.

Montag: 6 Uhr hl. M. f. d. Armen Seelen, 6.30 Uhr hl. M. f. † Elt. u. Geschw. Partoll, 7.15 Uhr hl. M. f. Albert Schlatter, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Dienstag: 6 Uhr hl. M. f. Franz Haindl, 6.30 Uhr hl. M. f. Maria Huber, 7.15 Uhr hl. M. f. Klaus Scherl, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Mittwoch: 6 Uhr hl. M. f. Regina Greiler, 6.30 Uhr Jtg. f. Albertine Thönig, 7.15 Uhr Jm. f. Agnes Windischbauer, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Donnerstag: Fest d. hl. Vaters Franziskus - 6 Uhr Singm. f. Fam. Tiefenbrunn, 6.30 Uhr hl. M. f. Adolf Walch, 7.15 Uhr hl. M. f. d. Armen Seelen, 19.30 Uhr feierl. Franziskus-Andacht m. Anspr. u. Reliquien-Verehrung.

Herz-Jesu-Freitag: 6 Uhr Friedensm., 7 Uhr hl. M. n. Mng., 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Priester-Samstag: 6 Uhr Gem.-M., 7.15 Uhr hl. M. n. Mng., 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz.

Besonderes: Vom Oktober bis Mai: Wintergottesdienstordnung: an Sonn- und Feiertagen 6.30, 8.30, 9.30, 19.30 Uhr, an Wochentagen: Abendandachten 19.30 Uhr.

Im Monat Oktober laden wir recht herzlich zum Oktoberrosenkranz ein - für das gute Gelingen des 2. Vatikanischen Konzils.

Lottoziehung: Freitag 11 - 43 - 65 - 49 - 2
Ohne Gewähr **Dienstag 44 - 63 - 74 - 10 - 45**
Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

Wer inseriert wird nicht vergessen!

Wir machen Ihr
Krafffahrzeug
wintersicher



SERVICE
STATION

Elisabeth u. Arnold Thurner
Landeck
Bahnhofplatz, Tel. 336

ÖLWECHSEL · ABSCHMIEREN · WASCHEN
SHELL ANTIFROST

Ärztl. Dienst: 30. 9. 1962
Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Enser, Sprengelarzt, Ldeck, W Tel. 471
St. Anton-Pettneu: Dr. Weiskopf Erich, St. Anton Tel. 05446/471
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczioky, Pfunds
Prutz-Ried: Dr. Köhle, Ried
Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet
Nächste Mutterberatung: Montag, 24. 9., 14 - 16 Uhr
Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Sie sind da
 die feschten Mäntel und Kostüme.
 Eine große Auswahl für jeden Geschmack
 bietet Ihnen




OBST

essen ist gesund, aber in übermäßiger Menge genossen, führt es oft zu verdorbenem Magen. Das verdauungsanregende, millionenfach bewährte Aromatikum **KLOSTERFRAU MELISSENGEIST** wirkt lindernd und beruhigend auf Ihr gestörtes Wohlbefinden.

Nur echt in der blauen Packung mit den drei Nonnen!
 Erhältlich in Apotheken und Drogerien.



Klosterfrau Melisengeist

Für kalte Tage
 empfehlen wir schöne Strickware,
 Pullover, Strumpfhosen, warme Wäsche!



SUCHE
Anfangs - Kellnerin
 Gasthaus Sonne - Zams

Lehrmädchen gesucht.
 Schneiderei Stubenböck, Landeck, Malsersstraße 29
 Telefon 677

ELASTI macht sichtbar schlanker
 Triumph-Elasti-Hüftgürtel u. Büstenhalter
 machen eine jugendliche Figur.
 Das ist schon einen Versuch wert im



Damenschneiderei
Anneliese Walch
 bleibt vom 1. bis 13. Oktober wegen Betriebsurlaub
geschlossen!

Wir suchen: **Näherinnen**
Schneider
Nähereinlernkräfte
bei Höchstlöhnen!

Nach kurzer Einarbeitung Durchschnittsverdienste
 möglich.

von Näherinnen S 10.- bis S 13.-
 von Schneidern S 13.- bis S 17.-

Unterkunft in betriebseigenen Räumen gratis.

FIRMA
Joh. Peter Mayer u. Söhne
 GÖTZIS - VORARLBERG

Wenn Sie unter einigen Hundert

BELEUCHTUNGSKÖRPER

wählen wollen, dann kommen Sie zu mir.

Sie finden fast alles was Sie suchen.

IHR

Radio Finlberger LANDECK



Installationen • Elektronunternehmen
 Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
 zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Nachhilfe in

Englisch - ab 1. Oktober
Französisch -
Latein Frau C. Schiel, Landeck
 Innstr. 52 - Tel. 210

Handelsschülerin

mit Vorzugszeugnis sucht Stelle in
 Landeck oder näherer Umgebung.

Adresse in der Verwaltung des Blattes



A & O

bringt vom 28. 9. bis 11. 10. 1962

Unverbindliche,
 nicht kartellierte
 Richtpreise

Eierteighörnchen

garantiert ungefärbt

1/2 kg Polybeutel

NUR **5.90**

3 Plastikschüsseln

in bunten Pastellfarben, 1 Garnitur

17.-

ASO-Rum

40 Vol.%, mit dem feinen Aroma

0.5 l inkl. Flasche und Steuer

15.80

und außerdem empfehlen wir:

ASO-Tee

Rot-Gold ein feiner Blatt-Tee

Blau-Gold ein ergiebiger Broken-Tea

22 g Paket

4.-

ASO

Kaffee wunderbar!

Wer inseriert - profitiert!

Das Beste für den Schlaf: Betten **Pesjak**

Große Auswahl
 an Vorhängen!

Pesjak

DANKSAGUNG

Für die trostreiche Anteilnahme anlässlich
 des Todes meines lieben Gatten, unseres guten
 Vaters, des Herrn

Josef Ennemoser

sagen wir auf diesem Wege allen ein herzliches
 Vergelts Gott.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geist-
 lichkeit von Landeck, Herrn Koop. von Kappl,
 Herrn Dr. Walter Frieden, den Ärzten und
 Schwestern des Krankenhauses Zams, Herrn
 Lehrer Homolka sowie allen unseren Nachbarn.

In tiefer Trauer:

Maria Ennemoser mit Kindern

Zu meinem Inserat im letzten Gemeinde-
 blatt Nr. 38 möchte ich noch ergänzend
 bekanntgeben, daß sich

THYSSEN - Ölbrenner

aller Art tausendfach in Deutschland und
 bereits hundertfach in Österreich bewährt
 haben. Damit ist ein

THYSSEN-

Ölbrenner

in seiner Qualität ein

Wertbegriff

auf dem europäischen Markt!

Bezirksvertretung der Union-Ölfeuerung

Pepi

Stockhammer

LANDECK - TIROL, Innstr. 36 - Tel. 371

möbel koch imst - möbel koch imst - möbel koch imst - möbel koch imst - möbel

Möbel-Schau



IMST - Thomas Walchstraße - IMST

22. 9. 62 bis
30. 9. 62

möbel koch imst - möbel koch imst - möbel koch imst - möbel koch imst - möbel



Lichtspiele Landeck

Verrat in Fort Bravo

Die Verschwörung abenteuerlicher Rebellen-Offiziere. Mit William Holden, Eleanor Parker, John Forsythe u. a.

Freitag, 28. September 19.45 Uhr Jv.

Treffpunkt Salon Parifi

Ein packender Film um Diplomaten, Agenten und schöne Frauen. Mit Gerlinde Locker, Wolf Albach-Retty u. a.

Samstag, 29. September 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Das Appartement

Junger Angestellter vergibt seine Wohnung an Vorgesetzte. Erringt durch Verzicht seiner Karriere die Geliebte des Personalchefs.

Sonntag, 30. September 14, 17 u. 20 Uhr
Montag, 1. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Eintrittspreishöhung um S 1.-

Bataillon des Teufels

Als Fremdenlegionäre in die Tschechoslowakei heimkehren, wartet eine Mutter vergeblich auf ihren Sohn. Mit Jaroslav Mares, Maria Brozova u. a.

Dienstag, 2. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Der Seefalke

Die großen Seehelden Englands. Mit Erol Flynn, Brenda Marshall, Claude Rains, Donald Crisp u. a.

Mittwoch, 3. Oktober 19.45 Uhr
Donnerstag, 4. Oktober 19.45 Uhr 16 J.

Voranzeige: Ab Freitag, 5. 10. 62

SPARTACUS Jv.